



Absperrvorrichtung mit hermetisch gekapselter Auslösevorrichtung

WBE-K90-18017

**Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619**

Widerstandsklasse K90-18017

Bestellbeispiel:

WBE-W-K90-18017/100/MS-E

Zubehör (wahlweise)

- MS-E** – Elektr. Endschalter
- RT** – Reinigungs-T-Stück
- SNP-S** – Schiebestutzen
- NP** – Stecknippel

NW 100, 125, 160 und 200 (NW 80 nur Einschub in WFR)

W = Wandeinbau/wahlweise mit Einbaurahmen Typ:

ER
ER-I
ER-T } – Stahlblecheinbaurahmen zum Einmörteln (Nasseinbau)

WS – Stahlblecheinbaurahmen mit Befestigungsplatten und Dübel ohne Vermörtelung (Trockeneinbau)

WP – Stahlblecheinbaurahmen mit quadr. Befestigungsplatte ohne Vermörtelung (Trockeneinbau)

WP-Z – w. v., jedoch für Einbau v. klassifizierten oder systemgeprüften Kanälen, wahlweise mit Übergang Typ: ÜG

– ohne Einbaurahmen zum Einschub in Normwickelfalzrohr

D = Deckeneinbau komplett mit Deckenhülse

Die wichtigsten Vorzüge

- Die Absperrvorrichtungen Typ WBE erfüllen in idealer Weise die Funktion einer Absperrvorrichtung der Widerstandsklasse K90-18017.
- Die Absperrvorrichtungen können in Wände und Decken montiert werden.
- Es werden keine besonderen Befestigungsarten benötigt. D. h. Zeitgewinn und enorme Wirtschaftlichkeit.
- Die Absperrvorrichtungen dürfen in Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3 für Zu- und Abluft in- und außerhalb von F90-/F30-Schachttrennwänden, L90-/L30-klassifizierten der systemgeprüften Kanälen mit oder ohne Vermörtelung (Nass- oder Trockeneinbau) verwendet werden.
- Die Absperrvorrichtungen dürfen in Wohnungsküchen verwendet werden.
- Wrasenabzugshauben (Hauben ohne eigenen Ventilator), die Bestandteile von Zentrallüftungsanlagen nach DIN 18017-3 sind, dürfen an diese Absperrvorrichtungen angeschlossen werden.

Die wesentlichen Eigenschaften

1/ Sicherheits-Einstufung

- Offizielle Klassifizierung:
Widerstandsklasse K90-18017
- Auslösetemperatur 72°C
- Optimale Dichtheit zwischen Körper und Flügelklappen

2/ Geräuscharm

- Geringer Querschnittsverlust
- Die Absperrvorrichtung kann voll mit einem Tellerventil kombiniert werden, ohne dass der Luftdurchfluss gestört wird (ideales Abstimmungsverhältnis zwischen Luftmenge und Geräuschniveau).

3/ Lieferbare Größen

- NW 80 (nur Einschub in WFR)
- NW 100
- NW 125
- NW 160
- NW 200



mit hermetisch gekapselter Auslösevorrichtung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10529 Berlin, 12. April 2000
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: (0 30) 7 87 30 - 272
Telefax: (0 30) 7 87 30 - 320
GeschZ: III 12-1.41.3-150

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer: **Z-41.3-619**

Antragsteller: **Strulik GmbH**
Neussbacher Straße 13
65597 Hürfelden-Dauborn

Zulassungsgegenstand: **Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18 017, Typ WBE K90-18 017**

Geltungsdauer bis: **15. Februar 2005**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und



struli

Absperrvorrichtung mit hermetisch gekapselter Auslösevorrichtung

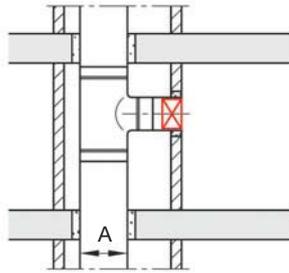
WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

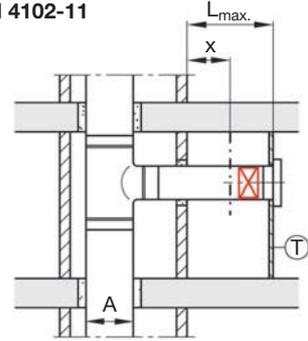
Widerstandsklasse K90-18017

Einbaubeispiele in- und außerhalb
von Schachtwänden

Einbau in Installationsschacht mit
innerer Brandlast* nach DIN 4102-11



Einbau außerhalb von Installations-
schacht mit innerer Brandlast* nach
DIN 4102-11



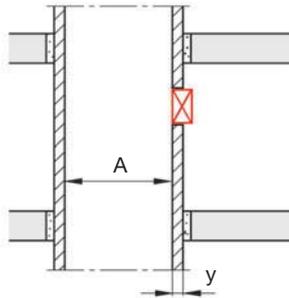
Bitte beachten:

Bei Absperrvorrichtungen vor Schachtwänden (max. 6 m) muss die verwendete Leitung aus Wickelfalzrohr oder flex. Stahlblechleitungen bestehen. Die Nippelverbindungen mit den Stahlleitungen müssen mit Stahlnieten vernietet werden.

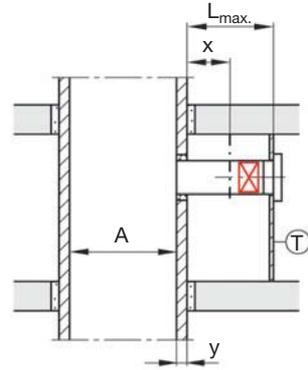
•Hinweis:

Im Installationsschacht befindliche Abwasserleitungen aus Kunststoff oder Kabel müssen im Bereich der Deckendurchführung brandschutztechnisch abgesichert werden (mit R90-Brandschutzmanschetten und Kabelschotts).

Einbau in klassifiziertem oder
systemgeprüftem Kanal



Einbau außerhalb von klassifiziertem
oder systemgeprüftem Kanal



Technische Beschreibung

A = max. 1000 cm²

L_{max.} = ≤ 6 m

x = ≤ 1,5 m

Abhängung, zulässige Zugbelastung
max. 6 N/mm²

y = F30- bzw. F90-Schachtwand,
L30- bzw. L90-Kanalleitung
F30 = mind. 24 mm Wandstärke
F90 = mind. 40 mm Wandstärke
oder systemgeprüfte Komponenten*

 = Symbol für Absperrvorrichtung Typ
WBE

 = Symbol für Tellerventil aus Stahl
bzw. Kunststoff oder Wandfort-
luftautomat

 = Trennwand ohne Feuerwiderstands-
dauer oder nicht vorhanden

 = Symbol für eine Absperrvorrichtung
nach DIN 4102-6 oder nach EN
1366-2

 = Es darf keine Absperrvorrichtung
K90-18017 eingesetzt werden

 = Abhängung gem. Bestimmungen
von klassifizierten Leitungen

*siehe unter Systemkomponenten:

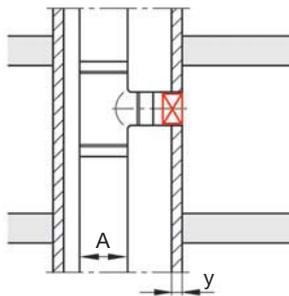
HS 1-1 S

Seite 35 bis 42

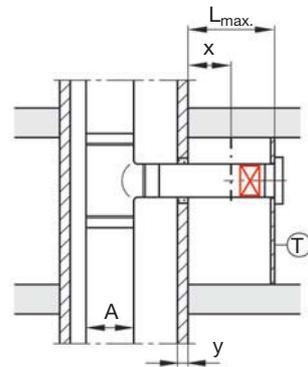
D.A.S.

Seite 43 bis 57

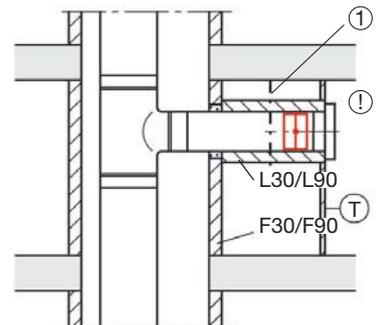
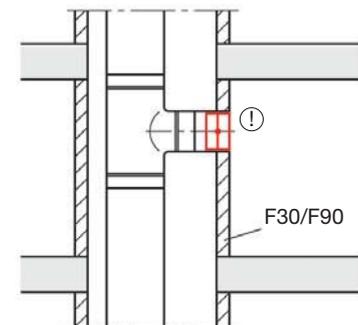
Einbau in Serviceschacht ohne
brennbare Baustoffe



Einbau außerhalb vom Serviceschacht
ohne brennbare Baustoffe



Einbau in- und außerhalb von klassifizierten Serviceschächten
(mit brennbaren Baustoffen, z. B. Elektrokabel oder Kunststoffleitungen usw.)





Absperrvorrichtung mit hermetisch gekapselter Auslösevorrichtung

WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

Widerstandsklasse K90-18017

Einbaubeispiele in- und außerhalb von Schachtwänden

Einbaurahmen Typ: ER

ist schachtwandseitig zum direkten Anschluss an WFR, Aluflexrohr oder ohne Anschluss geeignet.

Raumseitig können z. B. direkt Wandfortluftautomaten, Wrasenabzugshauben (ohne eigenen Ventilator), Tellerventile oder weiterführende Lüftungsleitungen über Stecknippel Typ: NP angeschlossen werden.

Des Weiteren gibt es noch die Einbaurahmen Typ: ER-I und ER-T (siehe Details Einbaurahmen), die schachtwandseitig so ausgebildet sind, dass direkt ein Schalldämm- oder Rohrbogen eingesteckt werden kann.

Bei Einschub in Normwickelfalzrohr ist es empfehlenswert, als Anschlag \otimes für das WBE-Element einen Niet oder eine kleine Blechschraube zu setzen.

Hinweis: Die Absperrvorrichtungen sind luftrichtungsunabhängig einsetzbar.

Abmessungen

$\varnothing D = 80$ mm nur für Einschub in Normwickelfalzrohr
 $\varnothing D = 100, 125, 160$ und 200 für alle Einbausituationen

Technische Beschreibung

$y = F30 =$ mind. 24 mm Wandstärke
 $F90 =$ mind. 40 mm Wandstärke

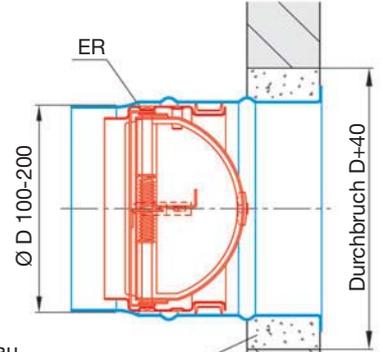
 = Absperrvorrichtung Typ: WBE

 = Symbol für Tellerventil aus Stahl bzw. Kunststoff oder Wandfortluftautomat

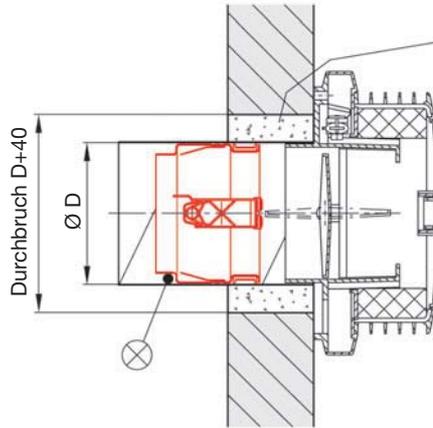
 = Trennwand ohne Feuerwiderstandsdauer oder nicht vorhanden

Einbau innerhalb von F90-/F30-Schachttrennwänden, L90-/L30-klassifiziertem oder systemgeprüftem Kanal mit Einmörtelung (NASSEINBAU)

Nasseinbau mit Einbaurahmen Typ: ER

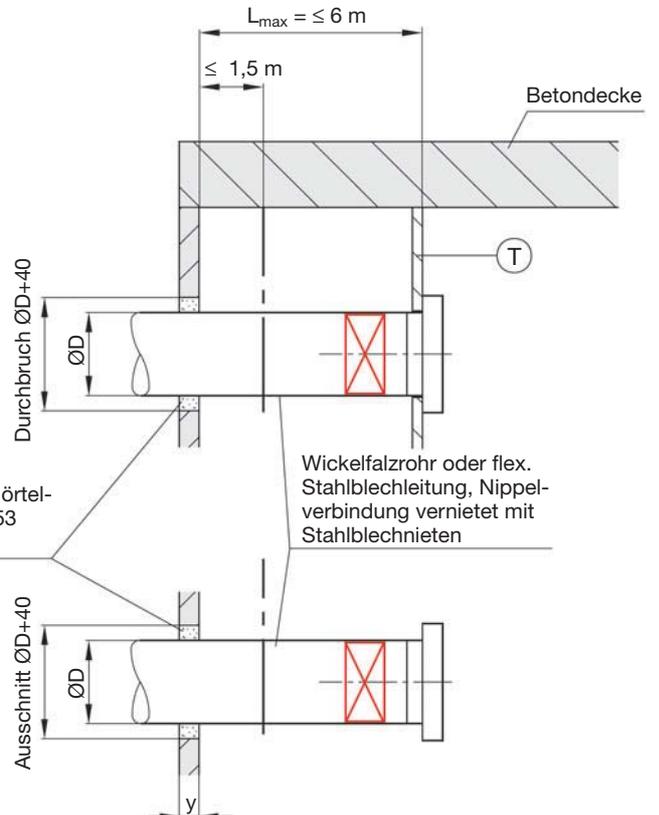


Nasseinbau Umlaufenden Spalt mit Mörtelgruppe II oder III, DIN 1053 oder Gips ausgefüllt



Einschub in Normwickelfalzrohr (Darstellung mit Wandfortluftautomat)

Einbau innerhalb von F90-/F30-Schachttrennwänden, L90-/L30-klassifiziertem oder systemgeprüftem Kanal mit Einmörtelung (NASSEINBAU)



Nasseinbau Umlaufenden Spalt mit Mörtelgruppe II oder III, DIN 1053 oder Gips ausgefüllt

Wickelfalzrohr oder flex. Stahlblechleitung, Nippelverbindung vernietet mit Stahlblechnieten

strulik

**Absperrvorrichtung
mit hermetisch gekapselter
Auslösevorrichtung**

WBE-K90-18017

**Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619**

Widerstandsklasse K90-18017

**Einbaudetail in- und außerhalb von
Schachtwänden**

Einbau in- und außerhalb von F90-/F30-
Schachtwänden, L90-/L30-klassifizierten
oder systemgeprüften Kanälen **ohne Ein-
mörtelung (TROCKENEINBAU)**

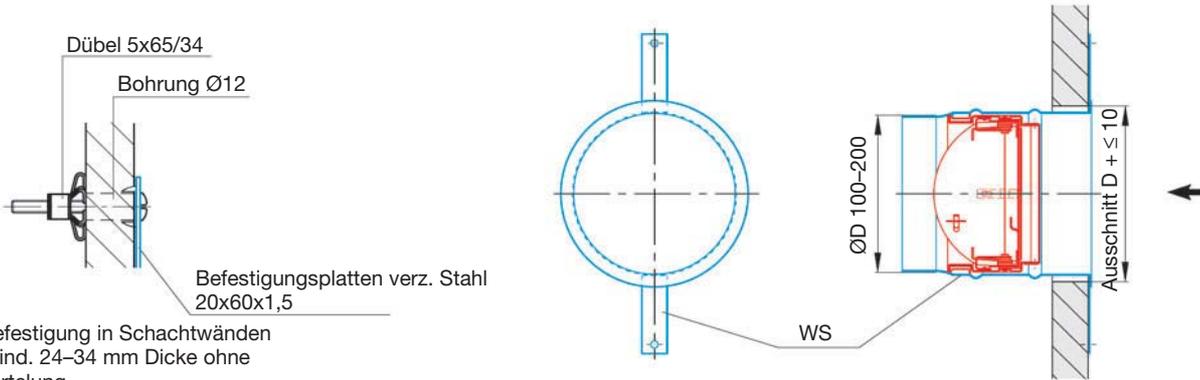
Alle Abmessungen in mm

**Befestigung von Einbaurahmen
Typ: WP und WP-Z**

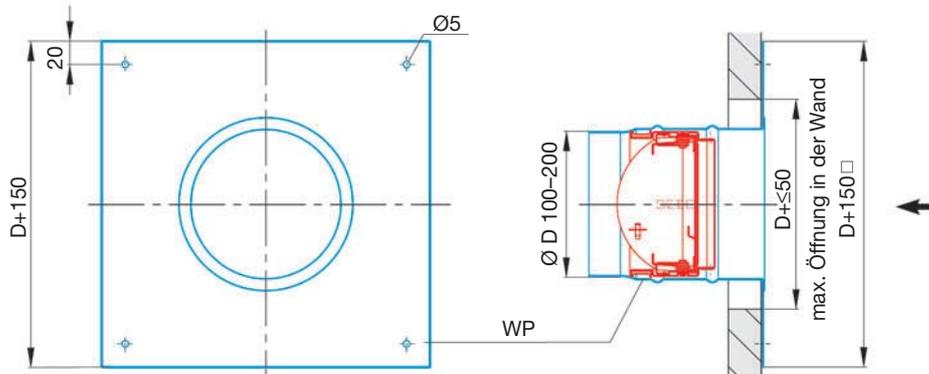
Einbau in	Befestigung mit
Mauerwerk oder Betonwände ohne Einmörtelung	Metalldübel
Wänden oder Schächten aus Vollgips oder Feuerschutzplatten- materialien, Metall- ständerwände mit Feuer- schutzplattenverkleidung	Spaxschrauben

Grundsätzlich muss zwischen der Wand
und der quadratischen Blechplatte ein
A1-Kleber (Typ: SBK 2000) verwendet wer-
den. Befestigungsmaterial ist bauseits!

Einbaurahmen Typ: WS mit 2 um 180° versetzten Befestigungsplatten

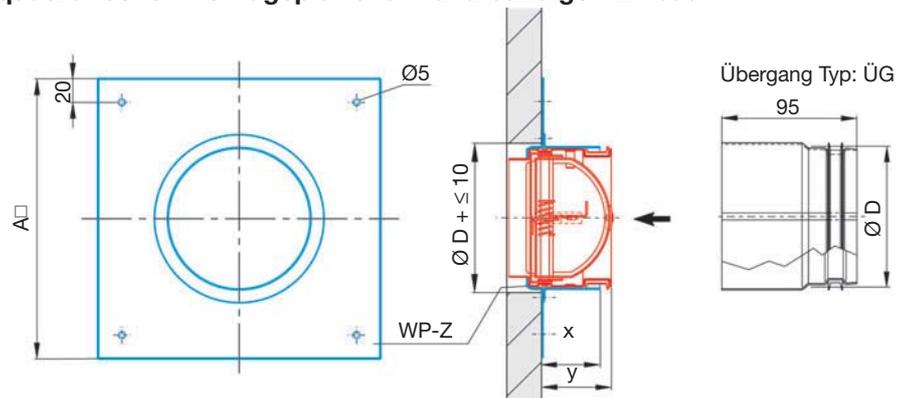


Einbaurahmen Typ: WP mit quadratischer Montageplatte



Einbaurahmen Typ: WP-Z mit quadratischer Montageplatte für kanalbündigen Einbau

ØD	A□*	x	y
80	200	~31	~37
100		~40	~47
125			



*Auf Anfrage andere Abmessungen

strulik

**Absperrvorrichtung
mit hermetisch gekapselter
Auslösevorrichtung**

WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

Widerstandsklasse K90-18017

Inspektions- und Reinigungsmög-
lichkeit für Wandeinbau mit weiter-
führender Lüftungsleitung

**Revisionsmöglichkeit bei
weiterführender Lüftungs-
leitung aus WFR**

- Schiebeporzellen Typ: SNP-S mit Gummi-
lippendichtung

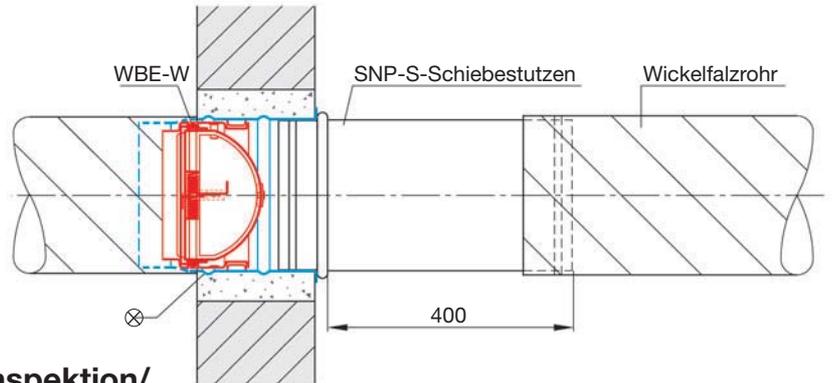
**Revisionsmöglichkeit bei
weiterführender Lüftungs-
leitung aus Aluflexrohr**

- Stecknippel Typ: NP mit Gummilippen-
dichtung

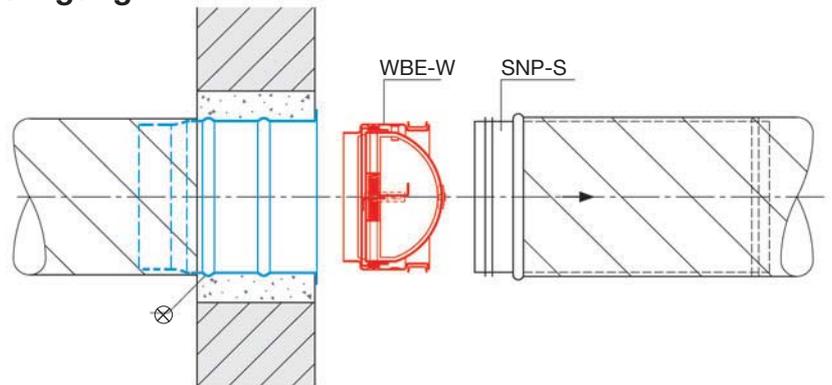
- ⊗ Einbaurahmen wie vorhergehend auf-
geführt oder Normwickelfalzrohr

**Installationshinweise, Instandhaltung,
Instandsetzung** siehe unsere separate
Betriebsanleitung

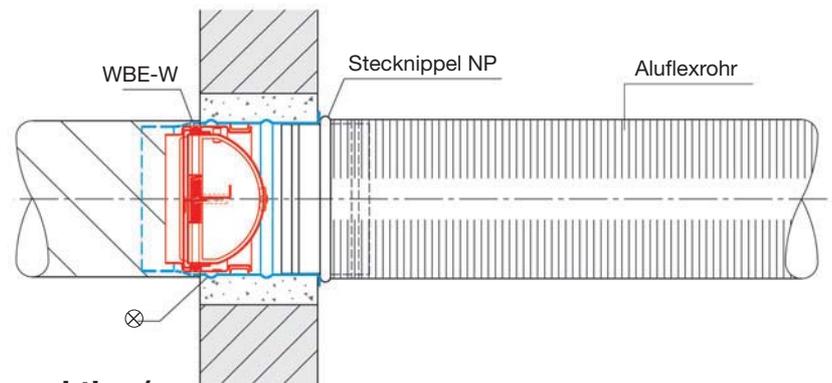
Betriebszustand



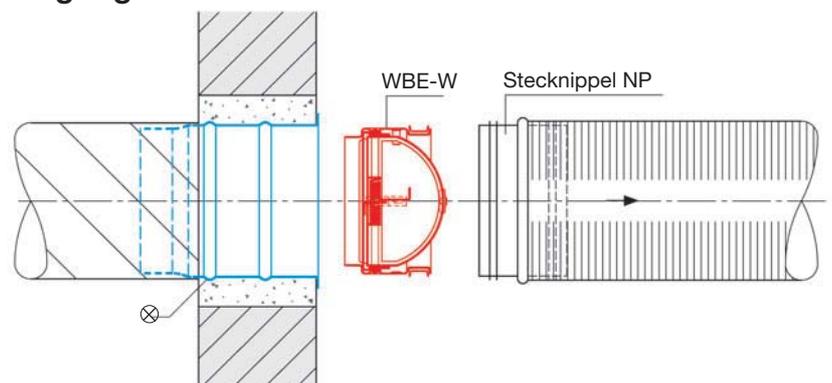
**Inspektion/
Reinigung**



Betriebszustand



**Inspektion/
Reinigung**



strulik

**Absperrvorrichtung
mit hermetisch gekapselter
Auslösevorrichtung**

WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

Widerstandsklasse K90-18017

**Einbaubeispiel Decken
inkl. Inspektions- und Reinigungs-
möglichkeit**

Beim Einbau von WBE-D ist der Einbaurahmen aus Kalziumsilikat immer erforderlich. Der Anschluss von weiterführenden Lüftungsleitungen aus Stahlblech erfolgt über den Stecknippel Typ: NP.

Die Revisionsseite kann sowohl auf oder, wie dargestellt, unterhalb der Decke installiert werden, hierzu muss der Einbaurahmen komplett mit dem Element um 180° gedreht werden.

Installationshinweise, Instandhaltung, Instandsetzung siehe unsere separate Betriebsanleitung

Reinigungs-T-Stück Typ: RT

Hier kann der Reinigungsdeckel mit dem Übergang bzw. Anschlussstutzen ausgetauscht werden.

Hinweis

Falls erforderlich, kann auch der Schieberstutzen Typ: SNP-S (ohne Darstellung) für Revisionszwecke eingesetzt werden.

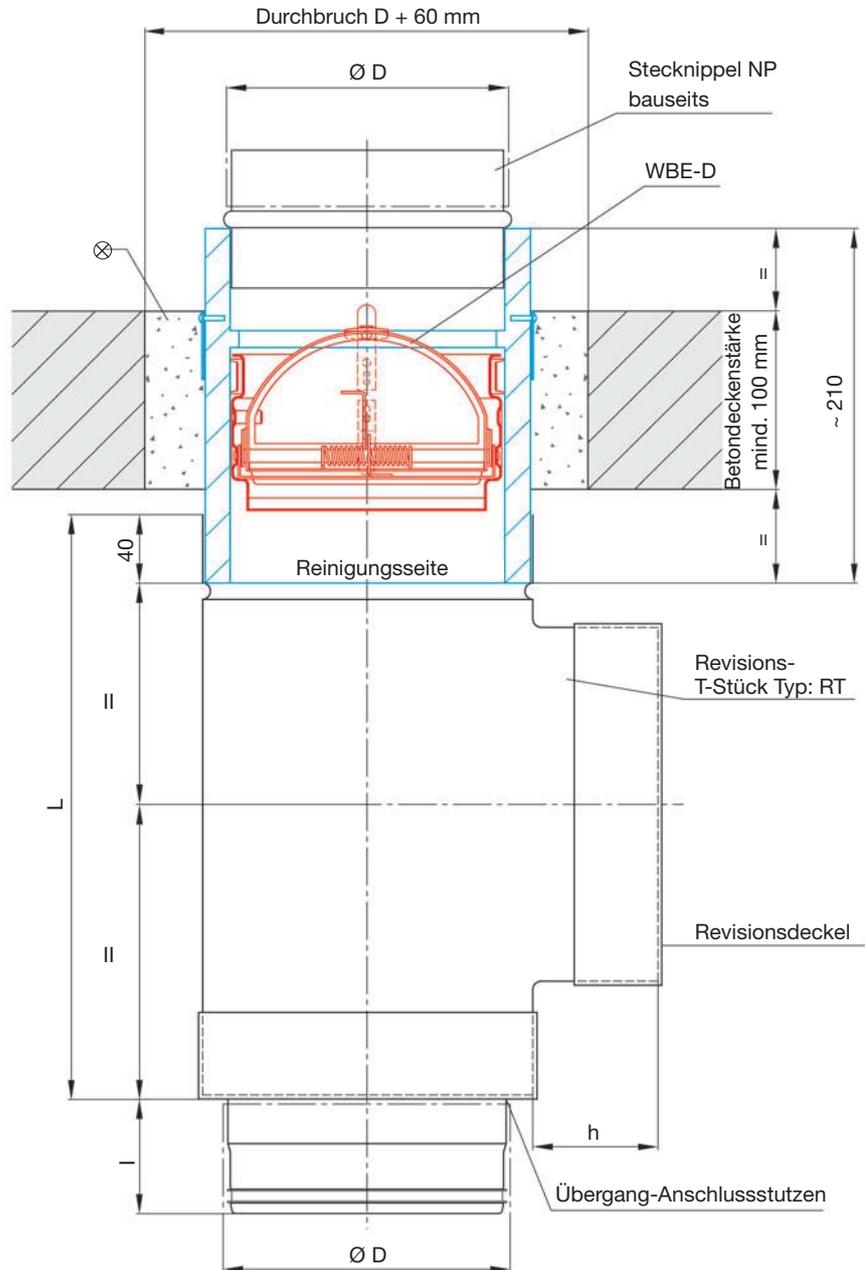
Abmessungen

Ø D = 100, 125, 160 oder 200

Abmessungen in mm

RT	Ø D	L	l	h
100	100	275	65	~ 65
125	125	300	65	~ 70
160	160	335	67	~ 75
200	200	370	68	~ 80

Einbau in Decken mit einer Feuerwiderstandsdauer von 30 bis 90 Minuten – inkl. gleichzeitiger Inspektions- und Reinigungsmöglichkeit.



⊗ Umlaufender Spalt mit Mörtel ausgefüllt, Mörtelgruppe II und III, DIN 1053 oder mit Gips



Absperrvorrichtung mit hermetisch gekapselter Auslösevorrichtung

WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

Widerstandsklasse K90-18017

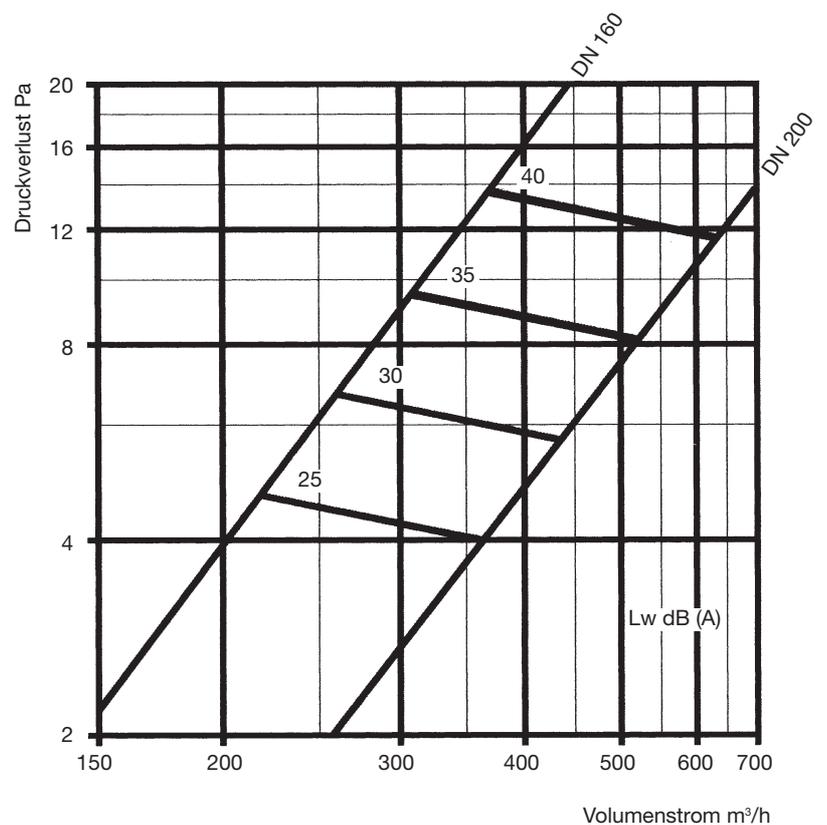
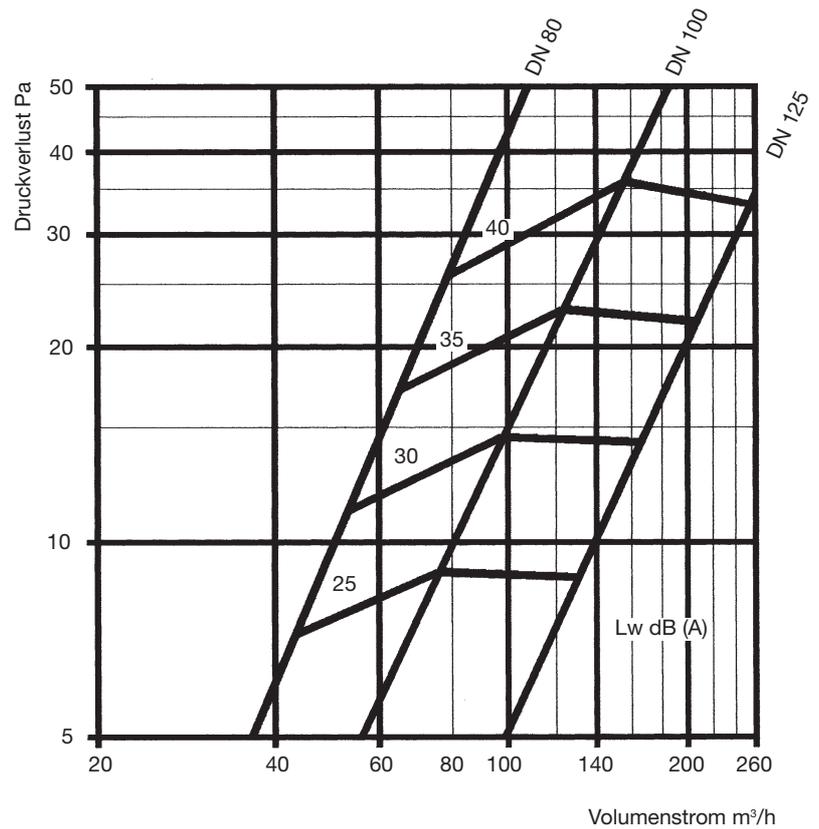
Auslegungsdiagramme

Druckabfall und Schalleistungspegel

Hinweis

Aus lüftungstechnischen Gründen sollte die Luftgeschwindigkeit von ≤ 8 m/s nicht überschritten werden.

Die Absperrvorrichtungen vom Typ WBE sind lüfrichtungsunabhängig einsetzbar.



strulik

**Absperrvorrichtung
mit hermetisch gekapselter
Auslösevorrichtung**

WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

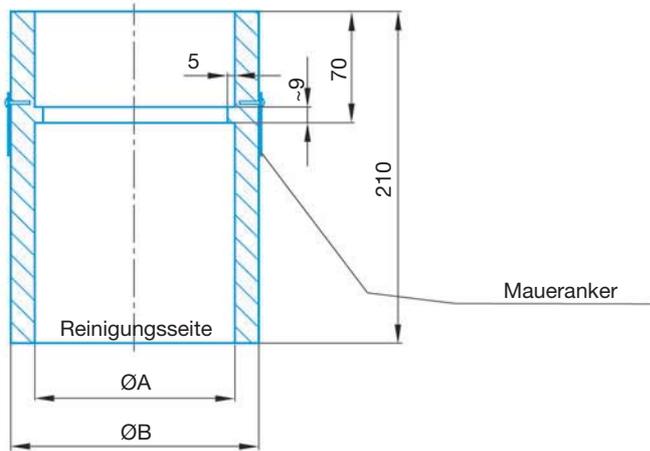
Widerstandsklasse K90-18017

Techn. Daten Einbaurahmen

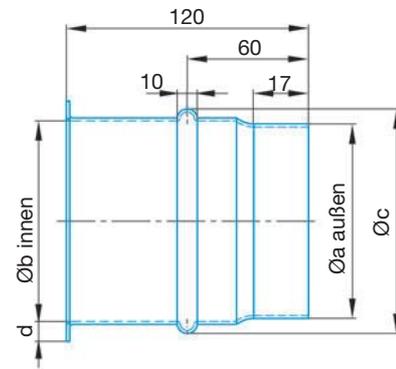
Abmessungen

NW	Ø A	Ø B	Ø a	Ø b	Ø c	d
80	nur Einschub in Normwickelfalzrohr					
100	101	141	98	101	109	~ 10
125	126	166	124	128	133	~ 10
160	161	201	159	162	170	~ 12
200	201	241	199	201	209	~ 12

Deckeneinbaurahmen für WBE-D (immer komplett)



Wand-Einbaurahmen Typ: ER



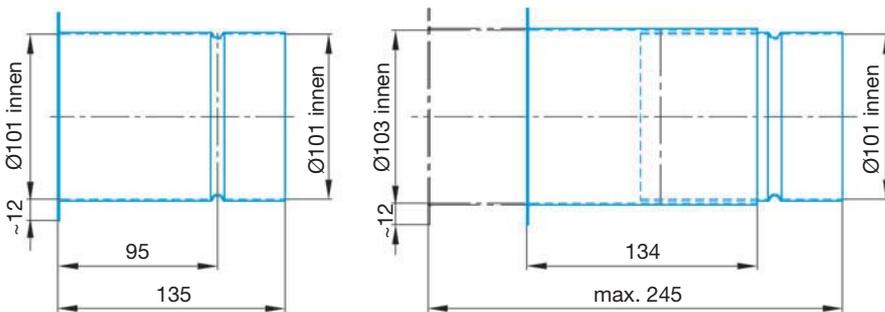
Bitte beachten:

Beim Einbau immer auf das Bezeichnungsschild »Reinigungsseite« achten, eine spätere Änderung der Reinigungsseite nach Vermörtelung ist nicht mehr möglich.

Sondereinbaurahmen (nur in NW 100) für direkten Anschluss an Schalldämmbogen

Typ: ER-I

als Teleskoprahmen Typ: ER-T



strulik

**Absperrvorrichtung
mit hermetisch gekapselter
Auslösevorrichtung**

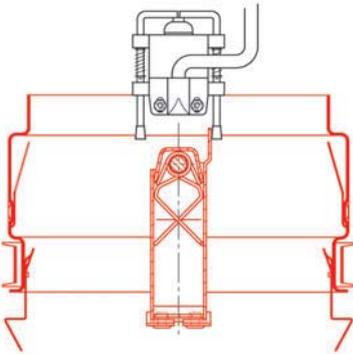
WBE-K90-18017

Allg. bauaufsichtliche Zulassung
Z-41.3-619

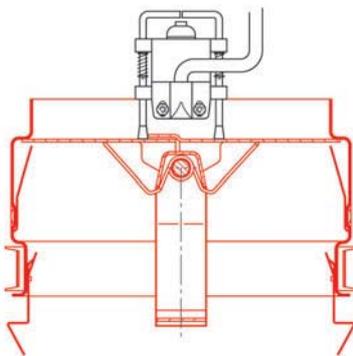
Widerstandsklasse K90-18017

Zubehör: Elektr. Endschalter
Typ: MS-E

Stellung »AUF«

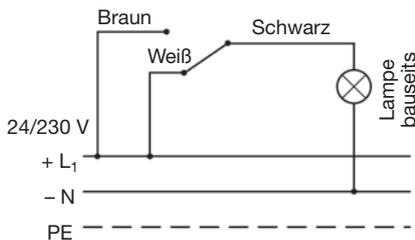


Stellung »ZU«



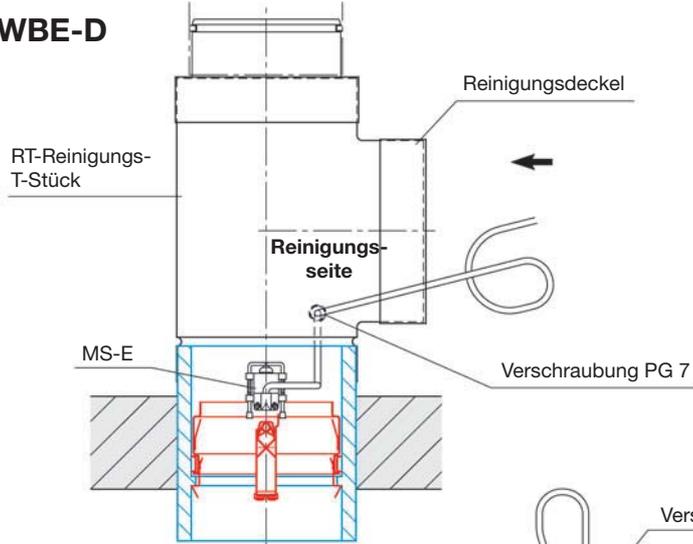
Schaltplan

Anzeige: »ZU« – Schwarz/Weiß
»AUF« – Schwarz/Braun



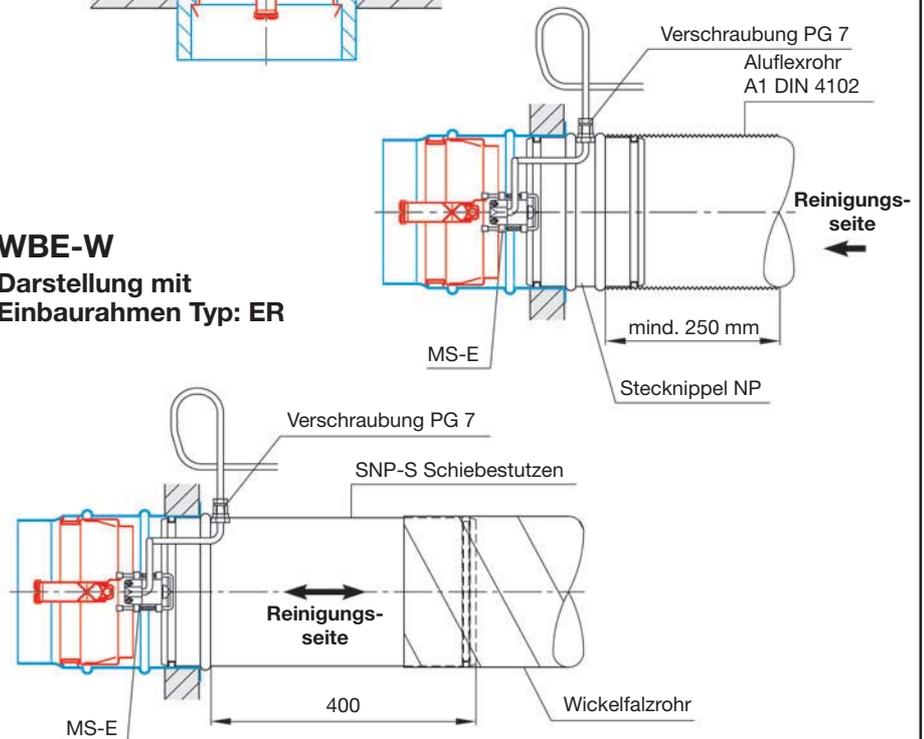
**Revisionsmöglichkeit der Absperrvorrichtung mit elektr. Endschalter
Typ: WBE-D**

WBE-D



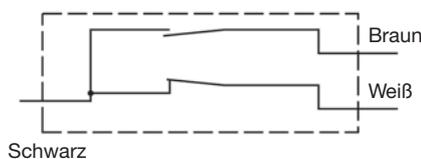
WBE-W

Darstellung mit
Einbaurahmen Typ: ER



Kabel des Endschalters MS-E aus der PG-Verschraubung (PG 7) herausführen; eine Schleife von ca. 50 cm außerhalb der Rohrleitung mit einem Kabelbinder für die Reinigung belassen, damit ein Herausnehmen der Absperrvorrichtung möglich ist.

Schaltplan: MS-E



Technische Details

1 poliger Wechsler
IP 65
Dauerstrom/Nennisolationsspannung:
1,9 A/380 V
oder 3 A/240 V
Kurzschlusschutz: Schmelzsicherung 6A
Klasse gl
gemäß IEC 269-1,
VDE 0660-200
Geprüft nach IEC 947-5-1 und EN 60947-5-1
Kabellänge: 2 m
Querschnitt: 3x0,34 mm²

